unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, Oktober 2017/Nr. 108/11. Jahrgang www.unternehmer-magazin.li





peppermint.
Experimentier-labor pepperMINT ist eröffnet
Seite 9



Veranstaltung.
Nationaler Zukunfts-tag – Seitenwechsel für Mädchen und Jungen
Seite 23

LIHGA feiert 40-Jahr-Jubiläum und Wirtschaftskammer-mitglieder profitieren!

Die Liechtensteinische Industrie-, Handels- und Gewerbeausstellung LIHGA feiert im kommenden Jahr unter dem Motto «Miar fiirand met Fründ» das 40-Jahr-Jubiläum. Die Gastgemeinde Mauren, interessante Sonderschauen und ein spannendes Rahmen-programm werden überraschen.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung



TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig



SCHALTEN SIE UNS EIN.



Wir erbringen sämtliche Leistungen im Bezug auf Beratung, Projektierung, Ausführung, Support, Betrieb und Wartung für Elektro- und Gebäudetechnik, ICT, Telekom-Infrastruktur und Automation. Dies tun wir kundenorientiert und unter Einsatz neuester technischer Entwicklungen.

Wir fordern von unseren Mitarbeitern hohe Leistungs- und Lernbereitschaft. Wir fördern ihre berufliche Weiterentwicklung und bieten ein attraktives Umfeld bezüglich Arbeitsplatz, Chancengleichheit und sozialer Sicherheit.





ETAVIS GROSSENBACHER

Fürst-Franz-Josef-Strasse 5 • FL-9490 Vaduz • vaduz@etavis.li
Tel. +423 262 33 33 • Fax +423 262 33 34

www.etavis.li

VINCI ENERGIES

LIHGA.
LIHGA feiert 40-Jahr-Jubiläum und Wirtschaftskammermitglieder profitieren! **5**
peppermint.
Experimentierlabor pepperMINT ist eröffnet **9**
Sorgfaltspflicht.
Revidierte Geldwäschereivorschriften – wie ist das Gewerbe betroffen? **11**
Veranstaltung.
Nationaler Zukunftstag – Seitenwechsel für Mädchen und Jungen **12**
Jungunternehmer und Wirtschaftsinteressierte vernetzen sich am Investor Summit Liechtenstein **13**
Marktperspektiven.
Themen und Trends **15**
Neumitglieder, herzlich willkommen.
Mit der WebSource GmbH auch im Web zum Erfolg
kurse.li mehrfach zertifiziert **17**
Recht, Gesetz.
Ausserordentliche Freizeit **19**
Ministerium.
Halbzeitbilanz Energiestrategie 2020 **20**
Veranstaltung.
Abwärme intelligent genutzt im Wärmeverbund der Hilti AG **23**
Bildung.
Lehrstellen 2018 stossen auf grosses Interesse **25**
Kurse.
Aktuelle Weiterbildungen kurse.li **27**
Info.
Präsidentenkonferenz der Wirtschaftskammer **29**
Rätsel.
15 Minuten unternehmer. Pause **31**

Impressum
Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 11. Jahrgang, Nr. 108, Oktober 2017, Auflage 4'800
Herausgeber Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen creativeservice ag, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, kunde@creativeservice.li, Telefon +423 375 23 23
Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C013308 www.fsc.org

Swiss Climate Klimaneutral gedruckt SC2017021002 • www.swissclimate.ch

Wirtschaftskammer und LIHGA

Die Wirtschaftskammer übernimmt das Patronat für die LIHGA 2018: Das heisst, dass wir somit an 21 – von den bis dahin 22 – Messen die enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der LIHGA unterstreichen wollen. Unser Ziel auch für 2018: Das Publikum für den wichtigen Werkplatz Liechtenstein begeistern.



Bereits ein Jahr vor dem Start der LIHGA 2018 fand der Kick Off mit einer Pressekonferenz im Kulturhaus Rössle in Mauren sowie der Ausstellerinformation im Musikhaus Ruggell statt. Dabei wurde von der Wirtschaftskammer betont, dass die Messe in Schaan eine Leistungsschau des liechtensteinischen Gewerbes ist und wir es begrüssen, wenn möglichst viele Liechtensteiner Unternehmen Aussteller an der LIHGA 2018 sind. Auch Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister Dr. Daniel Risch unterstrich dies mit seiner Aussage, dass die LIHGA der Treffpunkt des liechtensteinischen Gewerbes ist.

Für mich als Präsidenten der Wirtschaftskammer ist die LIHGA 2018 eine Premiere: Erstmals vertrete ich in meinem neuen Amt die Wirtschaftskammer und somit die Mitglieder unseres Verbandes an dieser Messe, an der im Jahr 2016 über 30 0000 Besucher teilnahmen. Gleichzeitig bin ich aber auch Aussteller im Gemeinschaftszelt der Gastgemeinde Mauren. Natürlich wird auch die Wirtschaftskammer an der LIHGA 2018 mit einem Stand vertreten sein. Dieser wird nächstes Jahr in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, der Liechtensteinischen Landesbank, in der Halle 1 zu finden sein. Wir freuen uns natürlich jetzt schon, viele Mitglieder der Wirtschaftskammer sowie viele Besucher an unserem Stand begrüssen zu dürfen.

Durch unser Patronat an der LIHGA konnten wir mit den Verantwortlichen günstigere Messekonditionen für unsere Mitglieder aushandeln. Bei der Anmeldung können Mitglieder der Wirtschaftskammer ihre Mitgliedschaft aufführen und somit erhalten sie günstigere Konditionen für die Standflächen. Dies ist eine weitere neue Dienstleistung der Wirtschaftskammer, die wir zum Vorteil für unsere Mitglieder anbieten können und hoffen, dass rege Gebrauch davon gemacht wird.

Mit herzlichem Gruss

Rainer Ritter, Präsident Wirtschaftskammer Liechtenstein

kommunizieren sie direkt?



gut vernetzt

SpeedCom AG • Zollstrasse 21 • Schaan/FL • Tel +423 237 02 02 • www.speedcom.li

SPEEDCOM





Verbrauch kombiniert: 3.8–5.8 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 99–134 g/km; Energieeffizienz-Kat.: A–E. Ø aller verkauften Neuwagen in der Schweiz: 134 g/km. NISSAN QASHQAI VISIA, 1.2 l DIG-T, 115 PS (85 kW), 5.6 l/100 km, 129 g CO_2/km; Energieeffizienz-Kat.: E. Katalogpreis Fr. 22 990.–, abzgl. NISSAN Top-Bonus Fr. 1400.–, Nettopreis Fr. 21 590.–. Das gezeigte Modell kann Sonderausstattungen enthalten. Angebot ist gültig für Bestellungen von Privatkunden bei allen an der Aktion teilnehmenden NISSAN Partnern vom 01.08.2017 bis 30.09.2017 oder bis auf Widerruf.

RITTER AUTO

RITTER AUTO AG ▪ www.ritterauto.li
Kaplaneigasse 9 ▪ 9493 Mauren ▪ Tel.: 00423 370 17 17

LIHGA feiert 40-Jahr-Jubiläum und Wirtschaftskammermitglieder profitieren!

Die Liechtensteinische Industrie-, Handels- und Gewerbeausstellung LIHGA feiert im kommenden Jahr unter dem Motto «Miar fiirand met Fründ» das 40-Jahr-Jubiläum. Die Gastgemeinde Mauren, interessante Sonderschauen und ein spannendes Rahmenprogramm werden überraschen.

Anfang September feierte die Jubiläums-LIHGA 2018 ihren Kick-off. Damit ist auch die Anmeldephase für die Aussteller eröffnet. Diese profitieren bis zum 15. Januar 2018 von einer Early-Bird-Aktion.

Die LIHGA wird den Ausstellern und Besuchern weiterhin eine hochwertige Infrastruktur zur Verfügung stellen. Als Infrastrukturpartner konnte Rohnerzelte gewonnen werden. Erneut will die LIHGA-Messeorganisation die Besucherinnen und Besucher mit einem breiten Branchenmix überraschen. Das Ziel ist, die Differenzierung von 2016 mit über 70 Branchen zu halten.

Gastgemeinde Mauren

Wichtig sind der Messeleitung mit Leone Ming und Georges Lüchinger zudem eine qualitativ gute Gastronomie mit vernünftiger Preispolitik, Überraschungsmomente, Bekanntes und Neues. Die Werte von Land und Leute sollen spürbar sein. Die LIHGA soll ein wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Treffpunkt für das Land und die Region sein. Jede und jeder soll sich angesprochen fühlen, Teil der Jubiläums-LIHGA zu sein.

Gastgemeinde ist Mauren. Vorsteher Freddy Kaiser möchte noch nicht viel verraten: «Wir lassen die Katze nicht aus dem Sack. Aber eines ist sicher: Mauren wird Hotspot der LIHGA. Wir haben ein Flächenfeuer der Begeisterung entfacht. Das «Murer Zelt» wird ein Mix aus Wirtschaft und Gesellschaft.»

Sonderschau zum Thema Sicherheit

Die LIHGA wird mit drei Sonderschauen überraschen. Die Themen sind Sicherheit, Sport sowie das LILA-Zelt der VBO. Beim Thema Sicherheit wird die Landespolizei im Mittelpunkt stehen. Nach dem Erfolg im 2016 sowie den erfreulichen Feedbacks von Ausstellern und Besuchern ist für 2018 eine Neuauflage der Sport-Sonderschau geplant. Bereits Tradition hat das LILA-Zelt der Vereinigung Bäuerlicher Organisationen VBO, die immer wieder mit einer interessanten Sonderschau aufwartet und damit Gross und Klein begeistert.



Die LIHGA-Messeleitung: Georges Lüchinger (links) und Leone Ming (rechts) mit den Firmenjubilaren Sabrina Lüchinger (Beerli Sonnen- und Wetterschutz), Marco Weishaupt und Wolfgang Marxer (ARGUS), Freddy Kaiser (Gastgemeinde Mauren), Andreas Kollmann (SpeedCom), Daniel Triet (Triet Storen), Harry Zech (Zech Weinbau), Rainer Ritter (Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein) und Dr. Ingrid Frommelt (Präsidentin der Familienhilfe Liechtenstein).

messeauftritt.li

Das neue Dienstleistungsunternehmen messeauftritt.li ist auf Grund von Nachfragen entstanden. Es unterstützt bei Fragen rund um den Messeauftritt, von der Marketingkonzeption über die optimale Standplanung, dem individuellen Standkonzept bis zum Auf- und Abbau. Wir wissen, wie ein Messauftritt funktioniert. Dabei haben wir nicht nur den Messestand im Blick, sondern auch die Details: Gestaltung und Produktion von Drucksachen, Standbeschriftungen, POS-Materialien, Messekleidung, Namensschilder, Give-aways, Messebewerbung sowie Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.
www.messeauftritt.li

Standpunkte

Massgeschneiderte Software
Zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse



Standpunkte GmbH
FL - Schellenberg

Patrick Risch
Tel. 079 281 9000

info@standpunkte.li
www.standpunkte.li

Zertifizierter FileMaker Datenbank Profi
für Filemaker Apps, Hosting und Schulung



ALLES IM GRÜNEN BEREICH

10 Impulse für psychische Gesundheit beim Arbeiten

Die neue Kampagne für Betriebe
www.psyche-und-arbeit.ch

Ostschweizer Forum für PSYCHISCHE GESUNDHEIT

FORUMBGM
Betriebliches Gesundheitsmanagement Ostschweiz

Ender Elektrik AG

enderelektrik

Industriering 11 · 9491 Ruggell

Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen

Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72



Relaxt dank unserer Pensionskasse im Hintergrund. www.bevo.li

Chance und Freude für die Familienhilfe

Der LIHGA-Messeleitung ist es wichtig, Menschen, die für andere da sind, eine Plattform zu bieten. 2018 der «Familienhilfe Liechtenstein». Präsidentin Dr. Ingrid Frommelt war von Beginn weg begeistert von der Idee: «Für uns ist das eine grosse Chance und riesige Freude, unsere Dienstleistungen, die so vielfältig sind wie das Leben, den LIHGA-Besucherinnen und -Besuchern vorzustellen.»

Ein halbes Dutzend Jubilare

Neben Mauren, die Gemeinde ist kommendes Jahr 840 Jahre alt, feiern auch ARGUS (50 Jahre), Deimag Immobilien (30 Jahre), SpeedCom, Beerli Sonnen- und Wetterschutz, Triet Storen, Harry Zech Weinbau (alle 20 Jahre) ihr Firmenjubiläum. Sie alle haben ihr Kommen als Aussteller bereits zugesichert. Aus Anlass des runden Geburtstags wird die Arena «50 Jahre ARGUS Arena» heissen. «Unser Jubiläum mit der LIHGA zu feiern, mit der wir seit der Geburtsstunde unserer Firma verbunden sind, fiel uns leicht. Wir freuen uns und laden alle ein, dies mit uns zu zelebrieren», so Marco Weishaupt, Geschäftsführer von ARGUS.



Als Special Guest konnte Georges Lüchinger (links) bei der Ausstellerinformation Anfang September im Musikhaus in Ruggell Daniel Risch, Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister, willkommen heissen. Risch betonte: «Die LIHGA ist ein beliebter Treffpunkt für die Bevölkerung, die Wirtschaft und die Politik. Daher hat sie eine grosse Bedeutung für die Wirtschaft und insbesondere das Gewerbe und ist auch in Zukunft nicht wegzudenken.»

«I kumm o», «miar kond o» – an die LIHGA vom 31. August bis 8. September 2018.



Grosses Interesse sowohl an der Medienkonferenz wie auch bei der Ausstellerinformation. Von der Medienkonferenz wurde in verschiedenen Pressetiteln, im Radio und Fernsehen berichtet, an der Ausstellerinformation am Abend waren über 60 Interessierte anwesend.

Aktion für Mitglieder der Wirtschaftskammer

Bei der Jubiläums-LIHGA 2018 profitieren Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein von Vorzugskonditionen. Dies dank dem LIHGA-Patronat der Wirtschaftskammer. Ausgenommen von der Aktion sind Mitglieder, die sich beim Gastort Mauren beteiligen sowie Gemeinschaftsstände. Wirtschaftskammer-Präsident Rainer Ritter freut sich, wenn möglichst viele Mitglieder die Chance, an der LIHGA teilzunehmen, ergreifen: «So viele Leute in kurzer Zeit zu treffen ermöglicht viele wichtige Kontakte, die sich auszahlen.» Die Buchungen müssen bis 15. Januar 2018 bei der LIHGA-Messeorganisation eingegangen sein. Am einfachsten ist die Anmeldung über den neuen Messekalkulator. Über https://www.lihga.li/stand_anmeldung können die Kosten für den Stand berechnet und in einem weiteren Schritt die direkte Buchung vorgenommen werden.



Liechtenstein – Lech
In einer Stunde im Schnee

In einer Stunde erwartet Sie perfekter Wintergenuss. 350 km präparierte Skipisten und 200 km Tiefschnee-Pisten. Entspannen Sie in unserem 1200 m² grossen Wellness-Bereich und geniessen Sie unsere regional-natürliche Küche.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Familie Lucian.

Burg Hotel | Oberlech 266 | 6764 Lech am Arlberg | Österreich
Tel +43 (0)5583 2291 | info@burghotel-lech.com





Experimentierlabor pepperMINT ist eröffnet

Kinder und Jugendliche können nun auf spielerische und experimentelle Weise, ergänzend zum Unterricht, Einblicke in die MINT-Welt gewinnen: Das Experimentierlabor pepperMINT wurde am 23. und 24. August 2017 in Vaduz feierlich eröffnet.

MINT Initiative Liechtenstein

Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung. Gute Kenntnisse im Bereich der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) werden immer wichtiger. Die neu gegründete Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein – von der Hilti Familienstiftung, der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer, der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und der Wirtschaftskammer Liechtenstein unterstützt – hat sich mit folgenden Fragen auseinandergesetzt: Wie kann bei Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für MINT-Fächer verstärkt gefördert und langfristig erhalten werden, um ihnen diese zukunftsorientierten Kompetenzen zu vermitteln? Wie können Lehrpersonen im Unterrichten der MINT-Fächer optimal unterstützt werden? Die Antwort: pepperMINT. Das Experimentierlabor soll die Freude am Entdecken, Erfinden und Erleben von «intelligenter Technik» wecken.



pepperMINT ergänzt Unterricht

Schulklassen erhalten im pepperMINT-Betrieb, also ausserhalb des Schulzimmers, die Möglichkeit, MINT-Fächer interdisziplinär zu begreifen. Alle Altersklassen, vom Kindergarten bis zum Gymnasium, können hier auf spielerische Art und Weise physikalische Zusammenhänge entdecken und mit eigenen Konstruktionen und Programmierungen Technik oder IT verstehen. Die neu eingerichteten Räume ergänzen das schulische Angebot in den MINT-Fächern, weil in den Klassenräumen oft die Möglichkeiten zum ausgiebigen Experimentieren fehlen.

Unterstützung durch Betriebe wichtig

Zur dauerhaften Finanzierung von pepperMINT ist die finanzielle Unterstützung durch Betriebe unerlässlich. Erfreulicherweise haben sich sowohl Industriebetriebe, Banken als auch Gewerbebetriebe als Partner zu pepperMINT bekannt und tragen gemeinsam dazu bei, zukunftsorientierte Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu sichern.







Vaduz (FL)
Büro- und Gewerbeliegenschaft an zentraler Lage
Insgesamt ca. 2'080 m² Mietfläche, auch Teilflächen möglich, Büro, Gewerbe, Lager und Ausstellungsfläche, Tiefgarage, etc.
Mietpreis: auf Anfrage



Vaduz (FL)
Repräsentative Büroräume in Städtlenähe
gepflegt und gut erhalten, ca. 430 m² Fläche, Garagen- und Aussenparkplätze, gut frequentierte Lage
Kaufpreis: auf Anfrage



Vaduz (FL)
Büroflächen an ruhiger aber doch zentraler Lage
Insgesamt ca. 500 m² Mietfläche, auch Teilflächen möglich, Einbruchmeldeanlage, Paternostersysteme, Parkplätze, etc.
Mietpreis: auf Anfrage



Schaan (FL)
Gewerbeliegenschaft mit hohem technischen Standard
optimale Grundrissgestaltungsmöglichkeiten auf ca. 1'001 m² Fläche, Grundstück mit 1'527 m², Tiefgaragen- und Aussenparkplätze.
Kauf-/Mietpreis: auf Anfrage



Schaan (FL)
Wohn- und Geschäftshaus mit aussergewöhnlichem Flair
ab ca. 60 bis 480 m² Fläche, optional mit Galerie, Raumaufteilung kann individuell angepasst werden, Verkauf im Edelrohbau
Kaufpreis: auf Anfrage



Schaan(FL)
Repräsentative Büroräumlichkeiten im Zentrum von Schaan
helle und moderne Büroräumlichkeiten, ca. 149 m2 Gewerbefläche, grosszügiger Grundriss, EDV-Verkabelung vorhanden, Küche. Tiefgaragenplätze.
Mietpreis auf Anfrage



Triesen (FL)
Wohnen und Arbeiten unter einem Dach
6.5-Zimmer, 640 m² Grundstücksfläche, ca. 160 m² Wohrfläche und ca. 50 m² Bürofläche, überdachter Sitzplatz und gepflegter Garten
Kaufpreis: auf Anfrage



Nendeln (FL)
Geschäftsliegenschaft: Verkauf oder Vermietung
ca. 1'002 m² Nutzfläche und 866 m² Grundstücksfläche, Erdgas Heizung, Lasten- und Personenaufzug
Kauf-/Mietpreis: auf Anfrage



Gamprin (FL)
Ein Haus mit Stil – Arbeiten und Wohnen unter einem Dach
4.5-Zimmer und Einliegerwohnung mit 2.5-Zimmer, 489 m²Grundstück, Garage für Autoliebhaber mit ca. 231 m²
Kaufpreis: auf Anfrage

AXALO©

Ihr persönlicher Kontakt:
Axalo Immobilien AG - Im Krüz 2 - FL-9494 Schaan
www.axalo-immobilien.com
Natascha Sigg - immobilien@axalo.com
T + 423 388 29 29 - F + 423 388 29 20

Revidierte Geldwäschereivorschriften – wie ist das Gewerbe betroffen?

Seit Anfang September 2017 sind in Liechtenstein neue Regeln in der Bekämpfung der Geldwäscherei in Kraft. Die meisten Gewerbetreibenden führen keine Tätigkeiten aus, die Geldwäschereirisiken bergen, und sind deshalb wie bis anhin auch künftig nicht vom Sorgfaltspflichtgesetz betroffen.

Am 1. September 2017 sind das revidierte Sorgfaltspflichtgesetz (SPG) und die zugehörige Verordnung in Kraft getreten. Liechtenstein hat damit die 4. Geldwäschereirichtlinie der Europäischen Union umgesetzt. Im Gewerbe hat die Information über die neuen Regelungen zu Unsicherheiten geführt, ob und inwiefern die Betriebe von der Sorgfaltspflichtgesetzgebung und den neuen Vorschriften betroffen sind. Die Finanzmarktaufsicht (FMA) will hier Klarheit schaffen.



Das Geldwäschereigesetz oder das Sorgfaltspflichtgesetz, wie es in Liechtenstein heisst, erfasst nur diejenigen Tätigkeiten, die Geldwäschereirisiken bergen können. Solche Tätigkeiten werden in erster Linie von Finanzdienstleistern wie Banken, Vermögensverwaltern und Versicherungen oder von Treuhändern ausgeübt. Diese fallen in den Anwendungsbereich des Gesetzes und müssen entsprechend die gesetzlichen Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung einhalten.

Die meisten Gewerbetreibenden üben keine Tätigkeiten aus, die von der Sorgfaltspflichtgesetzgebung erfasst sind. Für sie ist dieses Gesetz damit ohne Relevanz und sie haben keinen Handlungsbedarf. Dies trifft z.B. auf ein Malergeschäft, ein Gipsergeschäft, eine Bäckerei und auch auf die meisten anderen Gewerbetreibenden zu.

Auch im Gewerbebereich gibt es jedoch Tätigkeiten, die in den Anwendungsbereich des SPG fallen. Die ausdrücklich dem Gesetz unterstellten Tätigkeiten müssen für eine Sorgfaltspflicht berufsmässig und für Dritte ausgeübt werden. Konkret betroffen sind:

Personen, die mit Gütern handeln, soweit deren Bezahlung in bar erfolgt und der Betrag 10000 Franken beträgt oder übersteigt, sind sorgfaltspflichtig. Diese müssen der FMA die Aufnahme oder Ausübung einer sorgfaltspflichtigen Tätigkeit – aber nicht die einzelnen Geschäfte! – melden und die vorgeschriebenen Sorgfaltspflichten einhalten. Unter der früheren Gesetzgebung lag die Grenze bei 15000 Franken. Am ehesten fallen z.B. Schmuck- oder Uhrenhändler, Kunsthändler oder Autohändler in diese Kategorie. Branchen also, in denen grössere Bargeldzahlungen vorkommen.

Ein **Handwerker** hingegen, der eine Barzahlung von über 10000 Franken für seine Dienstleistung entgegennimmt, ist **nicht sorgfaltspflichtig!**

Ein Immobilienmakler kann sorgfaltspflichtig sein. Dann etwa, wenn er den Verkauf einer Wohnung vermittelt und dabei vereinbart wird, dass der Kaufpreis über ein Konto des Immobilienmaklers abgewickelt wird. Weiter können **Repräsentanzen, Organfunktionen** und **nominelle Anteilseigner** als «Dienstleister für Rechtsträger» sowie **externe Buchhalter** sorgfaltspflichtig sein. Dies wird in der Praxis wohl nur in wenigen Fällen zutreffen.

Finanzmarktaufsicht Liechtenstein

Die FMA hilft weiter

Falls Sie unsicher sind, ob Ihre Tätigkeiten vom SPG erfasst sind, steht Ihnen die FMA gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an den Bereich Andere Finanzintermediäre, Tel. 236 73 73 / E-Mail info@fma-li.li

Nationaler Zukunftstag – Seitenwechsel für Mädchen und Jungen

Am Nationalen Zukunftstag – am 9. November – schnuppern Mädchen und Jungen einen Tag Berufsluft und erhalten dabei einen Einblick in die Arbeitswelt jenseits von Rollenbildern.

Mädchen und Jungen sind am Zukunftstag eingeladen, Vater, Mutter oder einer anderen nahestehenden Person bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und Berufe und Lebensfelder kennenzulernen, in denen ihr Geschlecht (noch) untervertreten ist. Sie werden dabei angeregt, zu hinterfragen, was Frauen und Männer vermeintlich gut bzw. nicht gut können.

Der Nationale Zukunftstag will dazu beitragen, den Berufswahlhorizont und die Zukunftsperspektiven von Mädchen und Jungen frühzeitig zu erweitern, damit sie ihren Lebensentwurf frei wählen können. Er fördert damit die Gleichstellung von Frau und Mann bei der Berufswahl und bei der Lebensplanung.

Typisch weiblich, typisch männlich – wirklich?

Obwohl Mädchen und Jungen heute grundsätzlich dieselben Ausbildungsgänge und Laufbahnen offenstehen, schränken Rollenbilder über typisch weibliche und typisch männliche Tätigkeiten Mädchen und Jungen in ihrer Berufswahl immer noch ein. Der Nationale Zukunftstag gibt Schülerinnen und Schülern der 5.- bis 7. Klasse Gelegenheit, in Berufsfelder jenseits von Rollenbildern hineinzublicken.

Der Aktionstag ist nicht einfach ein Schnuppertag. Im Zentrum steht der Genderaspekt. Denn um diesen geht es! Der Zukunftstag zeigt, dass talentierte Nachwuchskräfte bereit stehen, wenn sie ihren Beruf ohne Rollen- und Prestigedruck wählen können.

Einen Seitenwechsel wagen – und den Traumberuf erleben!

Am 9. November 2017 sind Schülerinnen und Schüler der 5. – 7. Klasse zum sechsten Mal in Liechtenstein eingeladen, eine erwachsene Bezugsperson an die Arbeit zu begleiten oder an einem Spezialprojekt teilzunehmen. Unter dem Motto «einen Seitenwechsel wagen» sensibilisiert der Zukunftstag Kinder, Eltern, Schulen und Firmen für eine offene Berufswahl.

Auch dieses Jahr öffnen Betriebe in Liechtenstein am 9. November 2017 ihre Türen, damit Mädchen und Jungs Arbeitsfelder und Lebenswege ohne einschränkende Rollenbilder kennenlernen können.



Der Nationale Zukunftstag gibt Schülerinnen und Schülern der 5. – 7. Klasse Gelegenheit, jenseits von Rollenbildern in verschiedene Berufsfelder hineinzublicken.

Unter www.nationalerzukunftstag.ch finden Mädchen, Jungs, Lehrpersonen, Eltern und Betriebe Informationen, Unterrichtsmaterial und einen Leitfaden für Schulen rund um den Sensibilisierungstag am 9. November. Ebenfalls steht ein Leitfaden mit Tipps und Ideen zur Umsetzung des Projekttages in Betrieben zur Verfügung.

Der Zukunftstag ist ein Projekt der Gleichstellungsfachstellen und -kommissionen der Kantone AG, AR, BE, BL, BS, FR, GE, GL, GR, LU, NE, OW, SG, SZ, TI, UR, VS, ZG, ZH sowie der Stadt Bern und des Fürstentums Liechtenstein. Der Projekttag wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI finanziell unterstützt.

Jungunternehmer und Wirtschaftsinteressierte vernetzen sich am Investor Summit Liechtenstein

Der Investor Summit Liechtenstein bringt zum sechsten Mal innovative Start-ups und KMU auf Kapitalsuche mit Investoren und Entscheidungsträgern zusammen. Der Event am Donnerstag, 2. November 2017, im SAL in Schaan bietet hochkarätige Start-ups, Referate, Workshops und Netzwerk-Plattformen. Tickets sind noch erhältlich.

Der Investor Summit Liechtenstein unter dem Patronat des Vereins Liechtensteiner Investitionsmarkt vernetzt bereits zum sechsten Mal innovative Start-ups und KMU mit Investoren und Entscheidungsträgern. Ausgewählte Jungunternehmer erhalten die einzigartige Möglichkeit, ihre Geschäftsidee im Rahmen eines Pitches vorzustellen und Kontakte mit Geldgebern und Partnern zu knüpfen. Mit dabei sind unter anderem die Start-ups Advertima (St. Gallen), Book a tiger (Berlin), Drone Champions (Ruggell) und Tradico (Ruggell).



Investor aus dem Silicon Valley und Fonds aus Liechtenstein

Am Investor Summit Liechtenstein dreht sich alles um die Vernetzung von Ideen und Kapital. Neben den Präsentationen stehen Keynotes und Workshops auf dem Programm. Zu den Referenten gehört unter anderem der Schweizer Investor Alex Fries. Er gründete im Silicon Valley das Risikokapitalunternehmen Ecosystems Ventures und legte einen 40-Millionen-Dollar-Fonds auf. Anfang 2018 soll ein zweiter Fonds mit 100 Millionen Franken folgen. Fries wird aufzeigen, warum das Silicon Valley die Geburtsstätte von Technologiefirmen wie Facebook, Google & Co. ist und wie Schweizer und Liechtensteiner Start-ups mit ihren Produkten und Dienstleistungen den US-Markt erobern können. Die Red Leafs Group präsentiert in Kooperation mit Equity Pitcher einen liechtensteinischen Start-up-Fonds. Der EPI Fund richtet sich an qualifizierte Investoren, die gezielt in Start-ups in der Schweiz, in Liechtenstein und im europäischen Raum investieren wollen.

Workshops, Netzwerke und Apéro

Mit einem vielfältigen Rahmenprogramm mit Workshops, Netzwerk-Plattformen und einem Apéro bieten sich ausreichend Möglichkeiten zum Kennenlernen und Austauschen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in Zusammenarbeit mit den Partnern btov, Swiss ICT Investor Club, Equity Pitcher und Red Leafs Group eine Reihe von Workshops zu Themen wie Angel Investing, Screening for Ventures, Mitarbeiterbeteiligungsmodelle oder steuerliche Aspekte besuchen.

Der Event findet mittlerweile zum sechsten Mal unter dem Patronat des Vereins Liechtensteiner Investitionsmarkt statt. Träger des Events ist die Regierung des Fürstentums Liechtenstein. Der Investor Summit Liechtenstein wird von zahlreichen Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und Institutionen unterstützt. Die Veranstalter erwarten wiederum mehr als 150 Gäste, darunter Investoren, Gründer, Entscheidungsträger und weitere Wirtschaftsinteressierte.

Anmeldung und Informationen unter www.investorsummit.li



Referenten am Investor Summit Liechtenstein: Alex Fries (Polytech Ventures), Daniel Risch (Regierung des Fürstentums Liechtenstein), Priska Rösli (Red Leafs Group), Alexander Stoeckel (btov) und Thomas Dübendorfer (Swiss ICT Investor Club).



GSTÖHL AG
WIRTSCHAFTSPARK 44
FL-9492 ESCHEN
TEL +423 373 11 16

GSTÖHL
... MEHR ALS NUR FARBEN

WWW.GSTOEHL.NET

LQS

Liechtensteinische Gesellschaft für Qualitätssicherungs-Zertifikate AG (LQS)

Training | GAP-Bewertung | Auditierung | Zertifizierung

Seminare für den Aufbau oder die Weiterentwicklung eines umfassenden Managementsystems

Die LQS unterstützt ihre Kunden mit praxisorientierten Workshops bei der Einführung und Aufrechterhaltung wirkungsvoller Managementsysteme.

Auszug aus unseren Trainingsangeboten

Vertiefungsseminar Normenrevision ISO 9001:2015
09. 11. 2017

Vertiefungsseminar Normenrevision ISO 14001:2015
31.10.2017

Vertiefungsseminar Normenrevision OHSAS 18001:2007/ISO DIS 45001
19.10.2017

SIBE/KOPAS Grundwissen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
26. + 27. 10. 2017

Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-Management nach ISO DIS 45001
05. + 06.12.2017

Qualitäts- und Prozessmanagement nach ISO 9001:2015
16. + 23. 11. 2017 / 13. + 20. 03. 2018

Weitere Trainingsangebote und Informationen finden Sie auf unserer Website www.lqs.li

Altenbach 8, 9490 Vaduz, Liechtenstein
T +423 237 55 22 – www.lqs.li

kaiser FAHRZEUGE SERVICE

IVECO ISUZU Westfalen RENTIR



Garage Kaiser Anstalt

Zollstrasse 59 T +423 232 29 55 info@garagekaiser.li
FL-9494 Schaan F +423 233 16 28 www.garagekaiser.li

Themen und Trends

Im Fokus

Die Überwachung von Krediten unterliegt einem vorgegebenen Rhythmus. Deshalb gehört zu den zentralen Aufgaben eines Kreditberaters die Erstellung der sogenannten Wiedervorlagen. Je nach Art einer Kreditposition sind die Fristen zur Wiedervorlage unterschiedlich. Bei Blankokrediten erfolgt die Verlängerung jährlich, während die Frist bei grundpfandgedeckten Krediten je nach Sicherheit bis längstens zehn Jahre beträgt. Anlässlich der Neuprüfung wird die Kreditposition überprüft und für die entsprechende Frist neu bewilligt.

Dies erfordert für die Neubeurteilung aktuelle Informationen und neue Erkenntnisse; nicht selten müssen gar fehlende Unterlagen nachgereicht werden. Deshalb ist die Bilanzeinreichungspflicht bei Blankokrediten zwingend notwendig. Häufig sind offene Fragen zu klären oder es ist eine Besprechung mit dem Kunden zu führen. Die Gründe für diese Massnahmen sind für den Kunden nicht immer ersichtlich: In erster Linie geht es darum, die Kreditposition neu zu beurteilen. Es gilt aber auch, das gegenseitige Vertrauen zu stärken. Schliesslich ist das Vertrauen die Basis jeder Finanzierung. Nicht zuletzt ist dies auch eine gute Gelegenheit, die Kundenbeziehung zu pflegen und zu vertiefen.

Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Urs Berger
Leiter Finanzierungen Firmenkunden
Tel.: +423 236 92 37
E-Mail: urs.berger@llb.li
Internet: www.llb.li

Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.

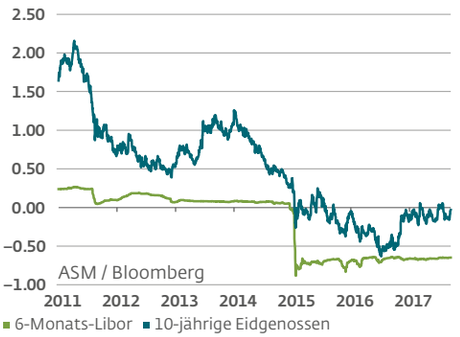
Zinsen

Die Zentralbanken sind zurzeit mit dem Problem konfrontiert, dass der Kompass, nach dem sie bisher ihre geldpolitischen Entscheidungen ausgerichtet haben, nicht mehr zu stimmen scheint. Wie schnell sollen die monetären Zügel angezogen werden? Das reale Zinsniveau ist gemessen am Wirtschaftswachstum zu tief. Auf der anderen Seite haben sich Kernteuerung und Nominallohnauftrieb trotz weitgehend geräumter Arbeitsmärkte bisher nicht nennenswert beschleunigt. Die Notenbanken wollen den Konjunkturaufschwung auf keinen Fall abwürgen – auch auf die Gefahr hin, dass die Inflationserwartungen steigen. Deshalb werden die Nominalzinsen in der Schweiz noch einige Zeit niedrig bleiben; mit einer Erhöhung ist erst in zwei bis drei Jahren zu rechnen.

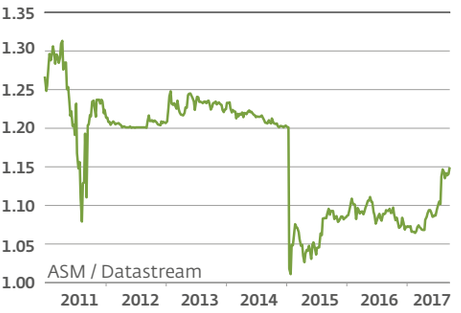
Devisen

Die SNB hat den Franken in ihrer neuesten geldpolitischen Lagebeurteilung nur mehr als «hoch» bewertet bezeichnet. Sie reagierte damit auf die Aufwertung des Euro. Der Druck auf die exportorientierten Unternehmen hat zwar etwas nachgelassen, unseren Schätzungen zufolge ist der Franken gegenüber dem Euro aber immer noch um rund 10 Prozent überbewertet. Die Euro-Aufwertung wird die SNB vorerst nicht zu einer Änderung der Geldpolitik veranlassen. Sie wird in ihrer Haltung durch den Umstand unterstützt, dass die BIP-Wachstumsraten für die vergangenen Quartale nach unten korrigiert werden mussten. Der Euro dürfte die im Juli erzielten Kursgewinne konsolidieren. Einen Anstieg über CHF 1.16 bis CHF 1.17 hinaus erwarten wir in den kommenden Monaten nicht.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2011



CHF/EUR ab 01.01.2011



Hypothekarzinsen per 15.09.2017

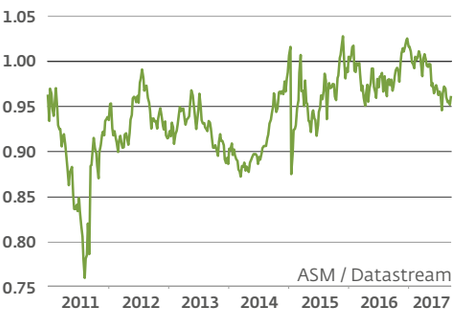
Libor Hypothek

3 Monate	1.05 %
6 Monate	1.00 %

Festhypothek

2 Jahre	1.05 %
3 Jahre	1.10 %
4 Jahre	1.15 %
5 Jahre	1.15 %

CHF/USD ab 01.01.2011



timesafe

Jetzt kostenlos testen

Zeiterfassung für Ihr Unternehmen

- Preiswerte Präsenzzeit- und Absenzenverwaltung
- Flexible Erfassung mit Badge, Fingerprint oder per Smartphone
- Optionale Module für Planung und Auftragszeit

Infotech AG • Im alten Riet 125 • 9494 Schaan • +423 380 00 00 • www.timesafe.li



Gassner Ivo
Anlagen und
Apparatebau AG

GASSNER APPARATEBAU

Steinortstrasse 25
LI- 9497 Triesenberg

Tel. +423 390 00 93
Fax +423 390 00 94
Natel +423 770 00 93
ig@weso-gassner.ch

Das MetallTechTeam
www.weso-gassner.ch

Triesen T 392 36 77

SCHURTE
baut mit Holz



Wir schreinern
Ihre Möbel und Türen
nach Mass

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett
Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau



A VOGT
GEBÄUDETECHNIK

Meine Sauna.

Lassen Sie Ihre Seele baumeln, geniessen Sie Ihre Wohlfühloase im ganz privaten Ambiente. Gönnen Sie sich Momente, in denen Sie zu sich selbst finden und wohlige Entspannung geniessen können.

Badumbauten nach Mass. www.vogt-ag.li · T +423 232 86 86 · info@vogt-ag.li · Gewerbeweg 23 · 9490 Vaduz

Mit der WebSource GmbH auch im Web zum Erfolg

Mit der Gründung der WebSource GmbH konnten wir, Brian und Luca, unsere Passion zum Job machen. Seit Anfang Jahr bieten wir Dienstleistungen rund um Webseiten und Apps an. Von der Konzeption über Design bis hin zur Umsetzung sind wir Ihr neuer Partner für moderne Webseiten und Apps.

Ein zeitgemässer Webauftritt ist heute zwingender Bestandteil eines jeden Unternehmens oder Vereins. Wer heutzutage nicht im Web auffindbar ist, verpasst eine grosse Chance, seine Zielgruppe zu erreichen und die bestehende Kundenbasis zu erweitern. Denn: Webseiten gelten inzwischen als absolute Selbstverständlichkeit!

Eine Webseite oder ein App ist nicht nur ein Werbemittel, mit welchem Sie Ihre Firma präsentieren können, sondern auch ein zentraler Anlaufpunkt für Ihre Kunden. Eine aktuelle Studie der GfK in Deutschland zeigt, dass sich über 90 Prozent der Kunden vorab auch online über ein Unternehmen informieren möchten.



Wir bieten moderne Webseiten an, welche auf Computern ebenso gut aussehen wie auf Tablets und Smartphones. Für uns stehen Ihre Bedürfnisse an erster Stelle. Deshalb ist uns kein Auftrag zu gross oder zu klein.

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft. Wir kümmern uns im Hintergrund um Ihren Auftritt im Web oder App. Gerne beraten wir Sie unverbindlich z.B. zur Erstellung einer App oder der Erneuerung Ihrer bestehenden Webseite!

Kontakt
WebSource GmbH
Unterdorfstrasse 26
9491 Ruggell

info@websource.li, www.websource.li

kurse.li mehrfach zertifiziert

Erstmals im April 2006 bewarb sich kurse.li – damals noch BWI – für die ISO Zertifizierung. Mit der ISO 9001:2000 startete kurse.li mit dem bereits damals bestens integrierten Qualitätsmanagement.

Am 18. August 2017 wurde durch den Auditor der **Liechtensteinischen Qualitäts- und Management-Systeme** (LQS) eine jährliche Prüfung über das gesamte System von kurse.li vorgenommen. Die ISO 2001:2008 wurde erneut mit sehr gutem Erfolg erteilt.

Die Organisation, die unmissverständlich definierten Ziele und die klaren Strukturen sowie Prozesse wurden im Bericht gelobt. Das geführte Management-System überzeuge mit einfacher und zweckmässiger Handhabung. Die Überwachung der Kundenzufriedenheit zeige eine überaus positive Resonanz von den Dienstleistungserbringern als auch Bezügern.



Gleichzeitig hat sich der **Schweizerische Verkehrssicherheitsrat** (VSR) von der Qualität unterschiedlicher Gefahrgut (ADR) und CZV Kursen überzeugt. Der Kursort, Infrastruktur und die Unterrichtselemente bewerteten die Auditoren als sehr gut. Auch die Anteile von Theorie und Praxis entsprachen den Vorgaben gemäss den Richtlinien des ADRs und CZVs. Die Auditoren lobten ausserdem die Referenten für ihr umfangreiches Fachwissen und Engagement.

Ein ausgenommen positiver Gesamteindruck von kurse.li ist von der LQS und dem VSR ausgestellt worden.

Kontakt
kurse.li
Stiftung für Berufliche Weiterbildung
Zollstrasse 23
9494 Schaan 00423 235 00 60
info@kurse.li

marvo.
Starke IT-Lösungen

...IT für KMU's und Unternehmer
it-infrastruktur. cad. kurscenter



Marvo Engineering AG
Mälsner Dorf 17 und 19
FL-9496 Balzers
www.marvo.li



MARQUART
Elektroplanung + Beratung

+41 58 750 00 80
www.maq.li

» Die Konzentration auf das Wesentliche ist entscheidend «

Buchs SG Winterthur Altstätten Chur Vaduz

MARIO HILTI AG
Bildhauerei und Steinmetzgeschäft

Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44
www.mariohilti.li



Die Mercedes-Benz «Night Star» Sondermodelle.

Jetzt bei Garage Weilenmann AG in Schaan testen.

Erlebe die neue Generation der «Night Star» Sondermodelle. Das CLA Coupé, der CLA Shooting Brake, die A-Klasse, die B-Klasse und der neue GLA begeistern mit zahlreichen Extras wie Night-Paket mit abgedunkelten Scheiben, Bi-Color-Leichtmetallfelgen und High-Performance-Scheinwerfern in LED-Technologie. Überzeuge dich bei einem Besuch in unserem Showroom.

Jetzt mit attraktiven Preisvorteilen

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

GARAGE WEILENMANN AG - IM RIETACKER 6 - 9494 SCHAAN - 00423 238 10 80 - WWW.WEILENMANN.LI

Ausserordentliche Freizeit

Die Absenz eines Arbeitnehmers, etwa wegen eines Arztbesuchs, Behördengangs oder einem Bewerbungsgespräch während der Arbeitszeit, kann für den üblichen Betriebs- und Geschäftsgang des Arbeitgebers oftmals nachteilig sein. Dies insbesondere dann, wenn dadurch zur falschen Zeit und am falschen Ort eine Arbeitskraft entfällt. Ob und in welchem Umfang dem Arbeitnehmer die Besorgung solcher persönlicher Angelegenheiten während der Arbeitszeit erlaubt ist, wird nachfolgend dargestellt.

Bei der Gewährung von Freizeit im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses ist grundsätzlich zwischen ordentlicher und ausserordentlicher Freizeit zu unterscheiden. Als ausserordentliche Freizeit stehen dem Arbeitnehmer gemäss § 1173 a Art. 29 Abs. 3 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) die «üblichen freien Stunden und Tage» zu. Diese sollen ihm die nötige Freizeit für die Erledigung dringender persönlicher Angelegenheiten innerhalb der Arbeitszeit gewähren.

Als dringliche persönliche Angelegenheiten gelten laut Rechtsprechung der Besuch beim Arzt oder Zahnarzt, der Besuch beim Rechtsanwalt, Behördengänge, Kranken- oder Spitalbesuche naher Angehöriger, Todesfall und Bestattung naher Angehöriger oder der Umzug. Hingegen geben Vereinsanlässe oder sportliche Veranstaltungen keinen Anspruch auf ausserordentliche Freizeit.

Im Gesetz ausdrücklich erwähnt ist die ausserordentliche Freizeit, die einem Arbeitnehmer für das Aufsuchen einer neuen Arbeitsstelle gewährt werden muss. Dabei geht es um die Zeit, die dem Arbeitnehmer für die Bewerbung beim potenziellen neuen Arbeitgeber zusteht. Davon erfasst sind aber lediglich die Bewerbungsgespräche, nicht jedoch allfällige administrative Arbeiten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsdossier. Jene Arbeiten sind in der gewöhnlichen Freizeit vorzunehmen. Laut Rechtsprechung ist dem Arbeitnehmer ½ Tag Freizeit pro Woche für Bewerbungsgespräche zu gewähren.

Im Allgemeinen sind folgende Absenzzeiten im Rahmen der ausserordentlichen Freizeit anerkannt:

Für die Hochzeit naher Angehöriger ½ bis 1 Tag. Für einen Todesfall eines nahen Angehörigen 1 bis 3 Tage; die Beerdigung naher Verwandter oder Bekannter ½ Tag; für die Geburt des eigenen Kindes 1 bis 2 Tage. Für einen dringenden Arzt- oder Zahnarztbesuch, für Behördengänge, die Konsultation eines Rechtsanwalts oder einen Wohnungswechsel ½ bis 1 Tag.

Zu beachten ist allerdings, dass dem Arbeitnehmer ausserordentliche Freizeit nur dann zu gewähren ist, wenn er die Angelegenheit nicht ausserhalb seiner Arbeitszeit erledigen kann. Demzufolge wird gerade bei gleitender Arbeitszeit häufig gar keine ausserordentliche Freizeit gewährt, da bei diesem Arbeitszeitmodell persönliche Angelegenheiten auch ausserhalb der Arbeitszeit besorgt werden können.

Wenn nun feststeht, ob und wie lange einem Arbeitnehmer ausserordentliche Freizeit gewährt wird, stellt sich unweigerlich die Frage nach der Lohnzahlungspflicht des Arbeitgebers während dieser Zeit. Grundsätzlich gilt, dass den Arbeitgeber keine gesetzliche Lohnzahlungspflicht in Zusammenhang mit der Gewährung ausserordentlicher Freizeit trifft. Entscheidend ist daher die zwischen den Parteien getroffene Vereinbarung bzw. der allenfalls geltende Gesamtarbeitsvertrag. Zulässig wäre somit auch eine Regelung, wonach ausserordentliche Freizeit überhaupt nicht entschädigt wird.

Zu unterscheiden ist schliesslich, ob allenfalls eine unverschuldete Arbeitsverhinderung vorliegt, etwa bei dringenden Arztbesuchen. Diesfalls beurteilt sich die Lohnzahlungspflicht nämlich nach den Bestimmungen Lohnfortzahlung bei Krankheit. Die Rechtsprechung unterscheidet hier zwischen zumutbarer und unzumutbarer Arbeitsleistung, was aber oftmals zu Abgrenzungsschwierigkeiten führt. So ist es dem Arbeitnehmer beim Tod seines Ehegatten beispielsweise nicht zumutbar, die Arbeit aufzunehmen, sodass bei fehlender vertraglicher Regelung in Bezug auf die Lohnzahlungspflicht die Bestimmungen über die Lohnfortzahlung bei Krankheit zur Anwendung gelangen.

In der Praxis wird die ausserordentliche Freizeit oftmals im Einzelarbeitsvertrag, in betrieblichen Reglementen, aber auch in zahlreichen Gesamtarbeitsverträgen geregelt. Dies empfiehlt sich auch, da dadurch Klarheit geschaffen wird und Abgrenzungsprobleme verhindert werden.



● Mag. iur. Raphael Näscher, LL.M., Rechtsanwalt

WOHLWEND
NÄSCHER
SCHÄCHLE

Pflugstrasse 16, FL-9490 Vaduz
T +423 236 55 33, F +423 236 56 11
r.naescher@wns.li

Halbzeitbilanz Energiestrategie 2020

In der Halbzeitbilanz zur Energiestrategie 2020 wird aufgezeigt, inwieweit die gesetzten Ziele erreicht wurden. Dabei wird festgestellt, dass die Verbesserung der Energieeffizienz um 20 Prozent zur Verbrauchsstabilisierung trotz Bevölkerungs-, Beschäftigungs- und Wirtschaftswachstum auf gutem Wege ist und weiteres Potenzial beinhaltet.

Anfang März dieses Jahres hat die Regierung den Rück- und Ausblick zur Halbzeit der Energiestrategie 2020 verabschiedet. Die Umsetzung der im Mai 2012 von der damaligen Regierung verabschiedeten Energiestrategie 2020 mit ihren 47 Massnahmen und sechs Handlungsbereichen wurde in den vergangenen Jahren schrittweise vorgenommen.

Ziele Energiestrategie 2020: Wo stehen wir?

Nach vier Jahren, also in der Halbzeit, kann mit dem Rück- und Ausblick zur Energiestrategie 2020 eine erste Bilanz gezogen werden. Dazu wurden die gesetzten «20-20-20 Ziele» mit den effektiven Entwicklungen verglichen. Zu den «20-20-20 Zielen» gehören die Verbesserung der Energieeffizienz um 20 Prozent zur Verbrauchsstabilisierung, die Erhöhung der einheimischen erneuerbaren Energien auf 20 Prozent und die angestrebte Reduktion der CO_2-Emissionen um 20 Prozent gegenüber dem Wert von 1990.

Ziel 1: Stabilisierung des Energieverbrauchs

Die Indikatoren, welche den Energieverbrauch massgeblich beeinflussen, zeigen mehrheitlich nach oben. So hat die Bevölkerung stetig zugenommen. Die Beschäftigung legte nach dem Szenario «starkes Wachstum» überproportional zu und auch das Wirtschaftswachstum war positiv. Hingegen war beim Treibstoff die Preisentwicklung (Wechselkursveränderung) ein Faktor, der den Treibstoffverkauf in Liechtenstein reduzierte und so zu einer scheinbaren statistisch ausgewiesenen Verbrauchsreduktion führte.

Es zeigt sich, dass die Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz am erfolgreichsten waren. Der angestrebte Wert für 2020 ist nach heutigem Kenntnisstand erreichbar. «Trotzdem müssen wir uns weiter anstrengen, um bestenfalls ein noch grösseres Effizienzpotenzial zu erreichen», sagt Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch.

Ziel 2: Erhöhung der erneuerbaren einheimischen Energien auf 20 Prozent

Im Bereich erneuerbare einheimische Energien zeigen sich drei wichtige Massnahmen bis 2020 als nicht realisierbar. So sind die zwei angenommenen Staustufen am Rhein, die Fernwärme- und Stromproduktion aus Tiefengeothermie sowie die Windkraftnutzung aufgrund des ablehnenden Resultats der Gemeindeumfrage in Balzers bis 2020 nicht umsetzbar. «Aufgrund des Wegfallens dieser wesentlichen Potenziale für erneuerbare Energien ist es wichtig, dass der Zubau an Photovoltaik weiterhin gefördert wird», sagt Daniel Risch. «Dazu werden wir die Rahmenbedingungen entsprechend halten und uns mit neuen Technologien, welche zu netzdienlichen Lastverschiebungen genutzt werden können, befassen.»

Trotz dem Wegfall dreier wichtiger Massnahmen kann positiv festgestellt werden, dass die Nutzung des Holzpotenzials und der Sonnenenergie weiter ausgebaut werden konnte. Das derzeit nicht ausschöpfbare Potenzial aus Tiefengeothermie soll durch die wesentlich wirtschaftlichere Nutzung der Abwärme aus der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs kompensiert werden.



Regierungschef-Stellvertreter Dr. Daniel Risch

Entwicklung der Energiestrategie

Im Mai 2012 hat die damalige Regierung die Energiestrategie 2020 mit ihren 47 Massnahmen und sechs Handlungsbereichen verabschiedet, welche in den vergangenen Jahren schrittweise vorgenommen wurde. In einem ersten Umsetzungsschritt wurde der Massnahmenplan dem geltenden Energieeffizienzgesetz (EEG) vergleichend gegenübergestellt. Aufgrund dieses Massnahmenplans wurde das Gesetz weiterentwickelt und angepasst. 18 der 47 Massnahmen der Energiestrategie 2020 konnten so durch Abänderung, Weiterführung oder Neuaufnahme im Gesetz per 1. Februar 2015 umgesetzt werden. Einige der 47 Massnahmen bedurften jedoch einer weiteren Bearbeitung. Dieser widmet sich seither eine interne Energiegruppe mit Spezialisten.

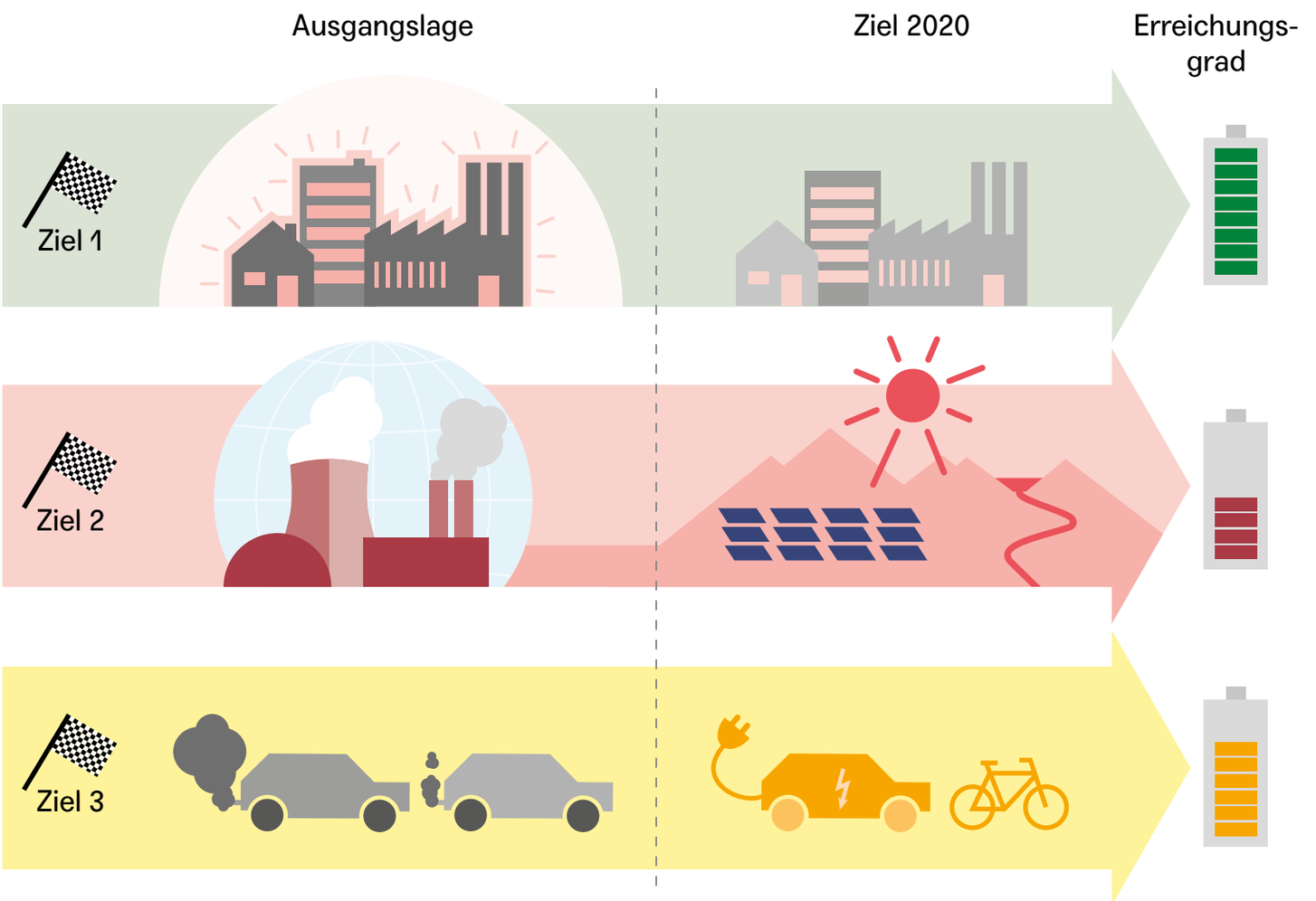
Statistisch kann die Fernwärme aus der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs zwar weder als erneuerbare einheimische Energie noch als einheimische Energieeffizienz betrachtet werden. Sie hat aber einen ebenso positiven Effekt, da damit fossile Energieimporte reduziert und Treibhausgasemissionen gemindert werden. «Deshalb ist Nutzung der Abwärme aus der Kehrichtverbrennungsanlage weiterhin wichtig», so Risch.

Ziel 3: Reduktion der CO_2-Emissionen um 20 Prozent gegenüber dem Jahr 1990

Die Analyse der CO_2-Reduktion zeigt, dass die Abnahme stärker ausfällt als die Verbrauchsreduktion. Dies ist ein Hinweis darauf, dass eine erfolgreiche Substitution fossiler durch erneuerbare Energieträger stattfindet. Um die Ziele bei den CO_2-Reduktionen erreichen zu können, müssen aber die Anstrengungen weiter verstärkt werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass eine weitere Reduktion nach 2020 erforderlich sein wird. «Dabei spielt der Verkehr eine zentrale Rolle», sagt Daniel Risch. «Die Elektromobilität bietet die Chance, die Emissionen nicht nur lokal, sondern auch global zu reduzieren.» Dies kann dadurch erreicht werden, dass möglichst viel der dafür notwendigen Elektrizität aus erneuerbaren Quellen bereitgestellt wird. «Der Elektromobilität muss verstärkt zum Durchbruch verholfen werden», so Risch.

Energiestrategie 2030

Die Massnahmen zur Umsetzung der Energiestrategie 2020 laufen. Weiter wird in den nächsten vier Jahren eine Energiestrategie 2030 aufbauend auf einer Zieldefinition 2050 erarbeitet. Dabei werden vor allem auch die Entwicklungen der umliegenden Länder beachtet. In diesem Prozess soll auch die Bevölkerung Liechtensteins miteingebunden werden.





Grosser Lagerabverkauf bei AMAG!

Jetzt zuschlagen und profitieren!

Aktuelle Fahrzeugangebote unter **www.vaduz.amag.li**

amag **AMAG Vaduz**
Austrasse 37, 9490 Vaduz, www.vaduz.amag.li

Abwärme intelligent genutzt im Wärmeverbund der Hilti AG

Einladung zum 6. Erfahrungsaustausch Energie-Netzwerk für die Wirtschaft.

Sich der Herausforderung stellen, eine Wärmeversorgung in einem dynamischen Umfeld energieeffizient zu betreiben und Abwärme zu nutzen – die Hilti AG macht es vor. Mit dem Energiemodell der EnAW hat sich die Hilti AG zu Energieeffizienzzielen und der Reduktion von Treibhausgasen verpflichtet. Bis 2022 sollen alle Gebäude auf dem Firmengelände dem Wärmeverbund angeschlossen sein. Das Konzept beinhaltet unter anderem die Wärmerückgewinnung aus der Drucklufterzeugung, die Abwärmenutzung der Kältemaschinen im Datencenter und die Erschliessung weiterer Abwärmequellen. Martin Schäfer und Lars Struger informieren über den aktuellen Stand. Auf einem Rundgang lernen Sie den Wärmeverbund kennen.

Die Infrastruktur netzgebundener Wärmeversorgung ist im Wandel. Auch die Liechtensteinische Gasversorgung (LGV) ist aktiv im Bereich alternativer Wärmeversorgungen. Michael Baumgärtner zeigt, wie die LGV durch den Ausbau und das Zusammenschliessen bestehender Nah- und Fernwärmenetzen und dem



Bau neuer Heizzentralen einen wichtigen Beitrag zum Erfüllen der Energiestrategie Liechtensteins leistet.

DRINK&DONATE ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für den Konsum von Leitungswasser statt auf dem Strassenweg transportiertem Markenwasser einsetzt. Andreas Batliner stellt den WATERFOOTPRINT LIECHTENSTEIN vor, mit welchem sich Unternehmen auf einfache Weise ökologisch und sozial engagieren können.

Das Energie-Netzwerk bietet Unternehmen in Liechtenstein eine Plattform für praxisbezogenen Erfahrungsaustausch rund um das Thema Energieeffizienz. Es wird aktuell von folgenden Partnern unterstützt:

Datum
Mittwoch, 8. November 2017,
17.00 – 19.00 Uhr

Ort
Hilti AG, Feldkircherstrasse 100,
9494 Schaan

17.00 – 17.10 Uhr
Begrüssung und Vorstellung
Hilti AG, Andreas Maitz, Hilti AG

17.10 – 17.30 Uhr
Energieeffizienzprojekte der Hilti AG
- Zielvereinbarung Energieeffizienz mit der EnAW, Martin Schäfer, Hilti AG
- Wärmeverbund mit Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Lars Struger, Hilti AG

17.30 – 17.45 Uhr
Wärmeversorgungen,
Michael Baumgärtner, LGV

17.45 – 18.00 Uhr
DRINK&DONATE – WATERFOOTPRINT für Unternehmen,
Andreas Batliner

18.00 – 19.00 Uhr
Führung durch das Werk Schaan: Besichtigung des Wärmeverbundes. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Erfahrungsaustausch beim Apéro eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis
18. Oktober 2017 per E-Mail bei
sanchen@lenum.com an.
Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kolb

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Kolb Elektro SBW AG
Feldkircher Strasse 80, 9494 Schaan
+423 230 09 09, www.kolbelektro.li
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Torsysteme für Gewerbe und Industrie



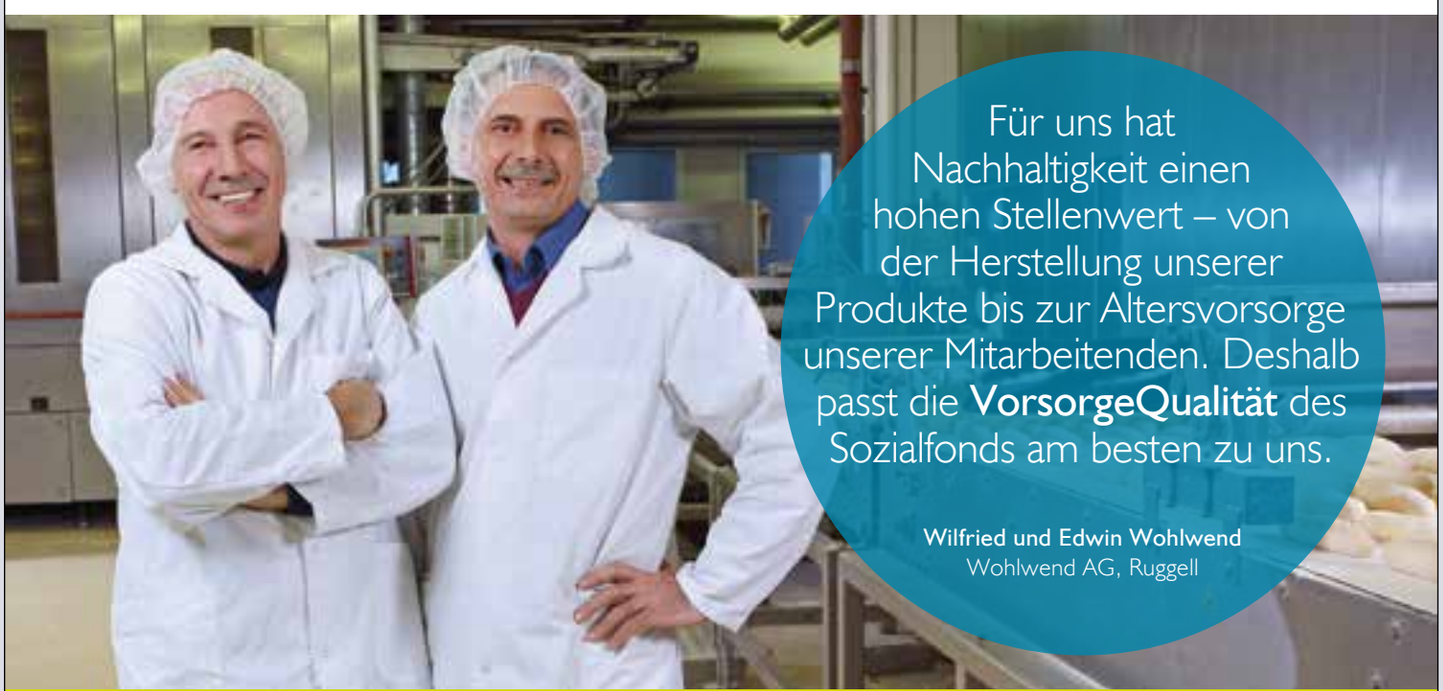
Torsysteme
. Rolltore
. Schnelllauftore
. Feuerwehr-Falttore
. Sectionaltore
. Rollgittertore
. Falttore in Alu und Stahl
. Hofschiebetore

Ludwig Sprenger AG
Wirtschaftspark 44
FL 9492 Eschen
www.lsprenger.li

Tel. + 423 / 373 37 11
Fax. + 423 / 373 35 40
Regionalvertretung

LUDWIG SPRENGER AG
Tore-Türen-Fenster, FL 9492 Eschen

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Für uns hat Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert – von der Herstellung unserer Produkte bis zur Altersvorsorge unserer Mitarbeitenden. Deshalb passt die **VorsorgeQualität** des Sozialfonds am besten zu uns.

Wilfried und Edwin Wohlwend
Wohlwend AG, Ruggell

Sozialfonds, Essanestrasse 152, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li

Lehrstellen 2018 stossen auf grosses Interesse

Am Mittwoch dem 6. September 2017 erfolgte die Präsentation der Lehrstellen am Lehrstelleninfo-Familyday 2018. 100pro! berufsbildung liechtenstein präsentierte über 30 Lehrstellen im Bereich der Verbundausbildung bzw. des Betriebs-Coachings.

In den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Liechtenstein versammelten sich über 70 Personen, um sich die ausgeschriebenen Lehrstellen präsentieren zu lassen. Flotti Löwenherz moderierte zum vierten Mal durch die Veranstaltung und hiess alle Interessierten im Namen der Wirtschaftskammer Liechtenstein zum Familyday 2018 willkommen. Ivan Schurte (Bereichsleiter 100pro!) präsentierte den Ablauf und stellte dabei die Initiative 100pro! berufsbildung liechtenstein vor.

Alessio Haas (Verbundberater) erklärte den Anwesenden den Ablauf der Verbundausbildung. Um die Verbundausbildung praxisnah aufzeigen zu können, wurde ein Film produziert, welcher Lernende vor Ort in den Verbundbetrieben zeigte. Dieser Film ergänzte die Präsentation. In einer Diskussionsrunde erklärte Lea Mähr (Polygrafin zweites Lehrjahr) ihre Vorteile gegenüber anderen Mitlernenden sowie den Mehrwert einer Verbundausbildung nebst der Fachkompetenz. Alessio Haas unterstrich den Mehrwert, indem er die Abendveranstaltungen und das jährlich stattfindende Lager erklärte. Am Schluss dieses Teils wurden alle 12 Verbundlehrstellen vorgestellt.

In ähnlichem Ablauf präsentierte Cassandra Senti (Betriebs-Coaching Beraterin) mit Flotti Löwenherz den Bereich Betriebs-Coaching. Bei der Diskussionsrunde erklärte Andrea Bauer (Malerin bei Bauer Maler & Gipser Anstalt) ihre Erfahrung im Betriebs-Coaching mit 100pro!. Cassandra Senti konnte anschliessend 23 Lehrstellen im Namen der 100pro!-Partner präsentieren.

Ivan Schurte machte mit dem Lernenden-Coaching den Abschluss der Präsentation. Den Anwesenden wurde die Homepage lehrstellen.li nähergebracht. Alle Lehrstellen sind dort immer aktuell geführt. Es kommen immer wieder neue Lehrstellen dazu und andere sind bereits vergeben, daher immer aufs Neue diese Homepage besuchen.



Moderatorin Flotti Löwenherz begrüsst die rund 70 Besucher.

Goldene Ehrung



Bild: v. l. n. r. Ivan Schurte, Annina Götz, Claudia Wanger und Isabell Schädler

Am Freitag 15. September konnten sich 38 Lehrabsolventen mit einer Note von 5,3 oder besser auf Schloss Vaduz ins Goldene Buch eintragen.

Es freut uns riesig, dass unsere Verbundlernende (Wirtschaftskammer Liechtenstein und Liechtensteiner Volksblatt AG) Annina Götz die Note 5.3 erzielt hat und sich verdientermassen auf Schloss Vaduz im Goldenen Buch eintragen konnte.

TOP SERVICE
Gebäudereinigung



Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • thetopservice

Z ZANDANELL.LI
SCHLOSSEREI · TREPPEN · GELÄNDER · TORE · FASSADEN · VORDÄCHER



JUNGER, TOP MOTIVIERTER **METALLBAUER GESUCHT**

KYBERNA

Wir sorgen dafür, dass
sie Ihre Innovationskraft
lieben werden.



kyberna.com

Aktuelle Weiterbildungen

Stiftung für Berufliche Weiterbildung

FL-Recht

Mindestanforderungen ave GAV für Arbeitseinsätze in Liechtenstein

Zielgruppe: KMU mit Niederlassung in der CH und der EU

Ziel: An diesem Nachmittag lernen Sie die Bedingungen kennen, wenn Sie Ihre Arbeitnehmer für eine Tätigkeit nach Liechtenstein entsenden.

Datum und Zeit: Donnerstag, 5. Oktober, von 13.00 bis 16.00 Uhr

Referenten: Volker Frommelt von der ZPK und Ralph Büchel von der Caveris AG

Kosten: CHF 150.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein (WKL) CHF 110.00

Mindestanforderungen ave GAV

Zielgruppe: Diese Infoveranstaltung richtet sich an liechtensteinische Unternehmer/-innen.

Ziel: In dieser Abendveranstaltung werden Ihnen die wichtigsten Infos und Bedingungen der allgemein verbindlichen Gesamtarbeitsverträge (ave GAV) und deren Vorgaben erklärt, sowie worauf Sie im FL achten müssen.

Datum und Zeit: Donnerstag, 5. Oktober, von 18.00 bis 20.00 Uhr

Referenten: Volker Frommelt von der ZPK und Ralph Büchel von der Caveris AG

Kosten: CHF 30.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein (WKL) CHF 20.00

FL Arbeitsrecht – Lohn, Ferien und Kündigung des Arbeitsverhältnisses

Ziel: Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Arbeitsrecht um einige weitere Bereiche! In diesem Seminar geht es um die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit Lohn, Ferien, Kündigung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Datum und Zeit: Donnerstag, 26. Oktober, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referenten: RA Mag. iur. Raphael Näscher, LL.M. Wohlwend Näscher Schächle Rechtsanwälte AG, Vaduz

Kosten je Kurs: CHF 250.00, Mitglieder der WKL CHF 210.00

Rechnungswesen / MwSt.

Einführung in die MwST

Ziel: Diese Weiterbildung richtet sich an Personen, die den Umgang mit der MwSt. von Grund auf kennenlernen möchten und einen sicheren Umgang mit derselben pflegen.

Datum und Zeit: Dienstag, 14. November, von 08.00 bis 12.00 Uhr

Referent: Bert Marxer von der Kelonia Trust reg. Schaan

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der WKL CHF 210.00

Workshop Lohnabrechnungen II – erweitertes Wissen für die Praxisanwendung

Ziel: Es werden komplexe Lohnabrechnungen und spezielle Sachverhalte und Sozialversicherungsbeiträge behandelt.

Datum und Zeit: Dienstag, 14. November, von 08.30 bis 17.00 Uhr

Referent: Ralph Büchel von der Caveris AG

Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der WKL CHF 320.00

Persönlichkeits- und Selbstmanagement

Schlagfertigkeit – verbales Tai-Chi

Ziel: Verbales Tai-Chi ist mehr als nur Schlagfertigkeit. Es ist eine Denkhaltung. Wir nehmen die Energie des Angreifers und geben sie wieder zurück. Lassen Sie sich nicht mehr demütigen und aus der Fassung bringen, sondern antworten Sie humorvoll.

Datum und Zeit: Mittwoch, 8. November, von 08.30 bis 17.00 Uhr

Referent: Luigi Chiodo, NLP-Lehrtrainer IANLP und Wingwave®-Lehrtrainer, Coach Supervisor BSO

Kosten: CHF 490.00 inkl. Lunch, Getränke zum Lunch, Kursunterlagen und Kursausweis

Motivation für Führungskräfte

Ziel: Alles was sich digitalisieren lässt, wird digitalisiert – und das verändert auch den Führungsalltag radikal. Sind Sie darauf vorbereitet? Erweitern Sie Ihre digitalen Fertigkeiten und machen Sie ein Update für Ihre Führungskompetenzen. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die neuen technologischen Veränderungen und ihre Auswirkungen auf zentrale Management- und Führungsthemen. Lernen Sie den professionellen Umgang mit den Tools von heute, um als Führungskraft für die Herausforderungen von morgen gewappnet zu sein.

Datum und Zeit: Dienstag, 14. November, von 08.30 bis 17.00 Uhr

Referent: Patrick Burger, Leiter IT & Appl. Mgmt./Social Media Manager SMA

Kosten: CHF 490.00 inkl. Lunch, Getränke zum Lunch, Kursunterlagen und Kursausweis

Branchenspezifische Kurse

Zoll-Basiswissen für KMU

Ziel: In diesem Kurs stellen wir Ihnen die wichtigsten Zollverfahren und Bestimmungen vor und zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Warenverkehr korrekt abwickeln können.

Datum und Zeit: Dienstag, 21. November, 08.30 bis 17.00 Uhr

Referent: Wilfried Pircher, PIRCHER Büro für Aussenwirtschaft, Vaduz, Signer Markus, Eidgenössische Zollverwaltung EZV, Heinrich Vonbun, Zollamt Feldkirch Wolfurt

Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der WKL CHF 320.00

● Information und Anmeldung unter: Tel. +423 235 00 60, E-Mail s.kieber@kurse.li

Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li

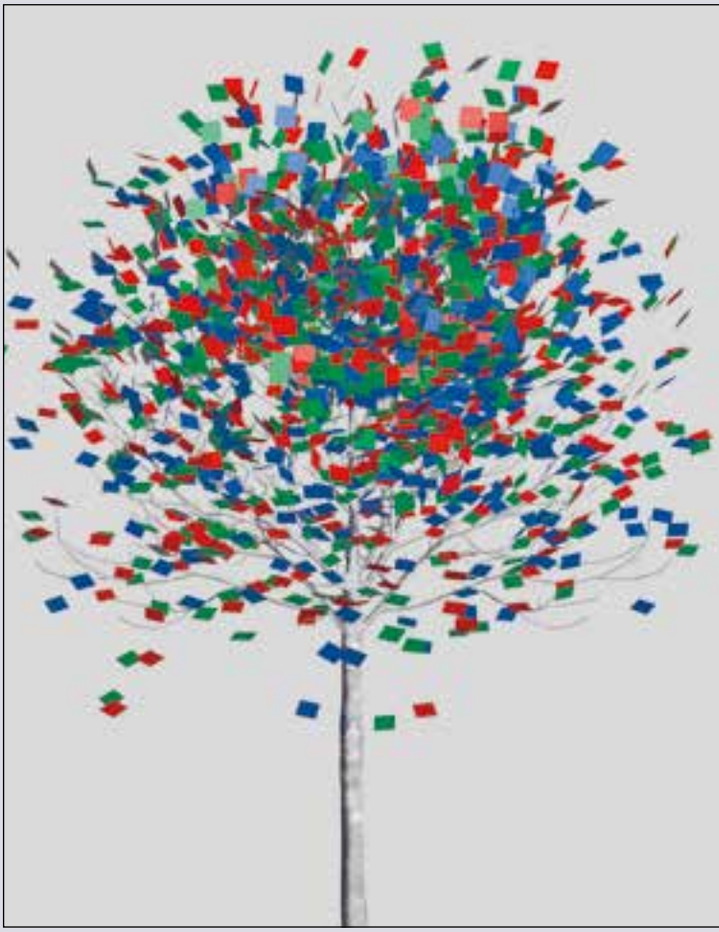
sele

automatisch geniessen



Betriebsverpflegung mit Vielfalt. Teil- und Volloperating, Vermietung und Verkauf von Automaten, Technischer Service, Lieferung von Füllprodukten für Automaten und Nespresso-Produkten.

www.sele-ag.li



Wenn du eine Vision hast,
hast du auch eine Zukunft.

Willi Müller

BVD
Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

Niederlassung Unterland
Haldenstrasse 5, 9487 Bendern

www.bvd.li

Präsidentenkonferenz der Wirtschaftskammer

Die Präsidentinnen und Präsidenten der Branchenverbände treffen sich viermal pro Jahr zur Präsidentenkonferenz. Am 13. September 2017 fand diese zum ersten Mal unter der Leitung von Rainer Ritter statt, welcher im Mai das Amt von Arnold Matt übernommen hat.

Die Sitzung fand im Technopark Vaduz statt, an welchem die Wirtschaftskammer Liechtenstein beteiligt ist. Als Gastgeber des Technoparks begrüsste Magnus Tuor die Vertreter der Wirtschaftskammer herzlich zur Sitzung.

Anlässlich der September-Sitzung wurden verschiedene Themen von der Wirtschaftskammer behandelt. Zum Beispiel die verschiedenen baulichen Massnahmen im Gebäude an der Zollstrasse sowie die Investition in die neue Mitgliederdatenbank. Ebenso informierte der Geschäftsführer über den aktuellen Stand der Finanzrechnung. Eingehend wurde auch das Lehrlingsprojekt in Rumänien diskutiert, welches im Herbst 2018 geplant ist. Mit dem aktuellen Thema «Elektronisches Meldewesen gemäss Sorgfaltspflichtrecht» wurde die Sitzung geschlossen.



Referent Martin Kast von der Liechtensteinischen Landesbank AG.

Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden fand ein spannender und aufschlussreicher Vortrag zum Thema «Cyberattacken: Ist Ihr Unternehmen in Gefahr?» statt. Als Referent konnte Martin Kast, Leiter Group Information Security von der Liechtensteinischen Landesbank AG, gewonnen werden. Cybercrime ist heutzutage leider ein Milliardengeschäft geworden, bei welchem Firmen sowie auch Privatpersonen mögliche Opfer sein können. Die Methoden und Kombinationen der Angriffe verändern sich stetig. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen standen insbesondere die Punkte, wer solche Angriffe tätigt und wie angegriffen wird. Ebenso hat Martin Kast darauf hingewiesen, mit welchen Möglichkeiten die eigene Firma vor Angriffen geschützt werden kann. Im Anschluss an den Vortrag nutzten die anwesenden Präsidenten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und einzelne Themen zu vertiefen.



Das Präsidium der Wirtschaftskammer: Vizepräsident Mario Zandanell, Präsident Rainer Ritter und Geschäftsführer Jürgen Nigg.

unternehmer.

publikation der wirtschaftskammer liechtenstein



Erscheinung

02. November 2017
01. Dezember 2017
01. Februar 2018
01. März 2018
02. April 2018
02. Mai 2018
01. Juni 2018
02. Juli 2018
03. September 2018
01. Oktober 2018

Inserateschluss

12. Oktober 2017
15. November 2017
16. Januar 2018
13. Februar 2018
14. März 2018
16. April 2018
15. Mai 2018
14. Juni 2018
14. August 2018
13. September 2018

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

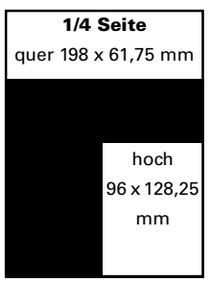
- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein bietet Ihnen eine ideale Plattform für Inserate «von Unternehmer-Innen für Unternehmer-Innen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.



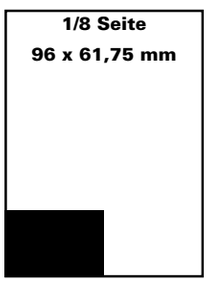
Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 1380.–
Nicht-Mitglieder
CHF 1560.–



Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 690.–
Nicht-Mitglieder
CHF 790.–



Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 395.–
Nicht-Mitglieder
CHF 490.–



Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 240.–
Nicht-Mitglieder
CHF 290.–

Wiederholungs-rabatt:
3 x 5%
6 x 10%
10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungs-wunsch: 20%

Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt.

Beispiel:



Publireportage:
Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen / Ihre Produkte vor!
1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!
Preis ab gelieferten Daten: **CHF 1150.–**
Für Nichtmitglieder: CHF 1500.–

Prospektbeilagen:
Bis A4, bis 50g
Werbewert: CHF 1910.– + techn. Kosten CHF 700.–: **CHF 2610.–**

Marketing, Verkauf:
CREATIVESERVICE
medien. film. kommunikation. verkauf.

creativeservice ag
Im alten Riet 153, 9494 Schaan
Telefon +423 / 375 23 23
kunde@creativeservice.li
www.creativeservice.li

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

15 Minuten unternehmer. Pause

Restaurant in Balzers	Tropenbaum	Kantonshauptort		alte Gemüsepflanze		Restaurant in Eschen	Fachgebiet		Mineralfarbe			Beiname der Demeter	poet.: Biene	Ackerpferd	ital. Modedesigner		altrömische Münze	
							Angeber, Prahler				3							
Indianerpfeilgift							lat. Abk.: siehe unten		regelmässige Wetterlage						ital. Frauenname		schlagfertig erwidern	
				Buchenfrucht		Film auf Kassette	5					stechendes Insekt		13				
Palästinenserstadt			winkelig	6					Auflehnung, Revolte									10
					8								60 Sekunden	niederträchtig		Teil der Bibel (Abk.)		
Fruchtschnaps			Geschäfte (engl.)												17			
Lagebezeichnung	Nerven betreffend	best. Artikel (4. Fall)												4		Qualle		
	14				Restaurant in Balzers								Kosename e. span. Königin		engl. Frauenanrede (Abk.)		7	
ärmelloser Pullover		Bild von da Vinci: Mona ...		männl. Fürwort			Heldengedicht		gerollter Teigfladen mit Füllung	Buchregisterzeichen (Abk.)	schweiz. Nutzfahrzeugverband		flache Wiesengelände			16		abwesend
			1						Weltreligion						Gebäude im Entstehen		Digitalradio (Abk.)	
				Internetkürzel Österreich		Oberhaupt d. Katholiken		9				frz. Artikel	Autokz. Trinidad und Tobago	japan. Kampfkünste			11	
griech. Göttin der Zwietracht			altgriech. Fabeldichter				2		einer Drei Könige			12						
still, ohne Geräusch								rein, klar			15							



raetsel.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Oktober 2017** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen von zwei 50-Franken-Einkaufsgutscheinen vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 16. Oktober 2017

Lösungswort September 2017: LEHRSTELLENSUCHE

Gewinner der Einkaufsgutscheine:

- Christina Blumenthal, Triesen
- Martina Pfeiffer, Triesen

www.einkaufland.li **Gewinne gesponsert von** einkaufland liechtenstein

AZB
9494 Schaan



Jetzt mit dem Quick-Check der LLB

Dank umfassender Beratung zur nachhaltigen Verwirklichung Ihres Wohntraums. Erbaulich. Stabil. Mit uns.

www.llb.li/wohntraum

Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.